

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Fest - Rede.

### Von der Würde des Priesterthumes im neuen Bunde.

„Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes, der über euch kommen wird, empfangen, und zu Jerusalem, im ganzen Judenlande, in Samaria und bis an die Gränzen der Erde meine Zeugen seyn.“ Apostelgeschichte I. 8.

#### EXORDIUM.

Einem Baume gleich, dessen Gedeihen uns seine Früchte verheißt, steht der junge Mann an der Schwelle seines künftigen Berufes; — es weidet jedes Auge und Herz sich freudig an ihm, und Alles, was liebet und empfindet, spricht bey sich selbst: „Möchte Gott die schönen Hoffnungen erfüllen, die der Theure gewähret.“

Ein solcher hoffnungsvoller Baum stand heute vor 50 Jahren als neugeweihter Priester, ausgerüstet mit der Liebe zu Jesu und seiner heiligen Kirche, und gekräftiget durch die Gnade des göttlichen Geistes unser Hochwürdigster Oberhirt und Bischof, Gregor Thomas, zum ersten Mahle am heiligen Altare.

Alle die Guten und Frommen, welche der Eine Glaube und die Liebe um ihn geschart hatten, flehten einstimmig, daß